

S a t z u n g

der Stadt Koblenz über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes
Nr. 58 "Verwaltungszentrum II" (Änderung Nr. 2)

- - - - -

Aufgrund der §§ 2 Abs. 1, 10 und 13 des Bundesbaugesetzes - BBauG - vom
23.6.1960 (BGBl. I S. 341) und des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-
Pfalz vom 14.12.1973 (GVBl. S. 419) hat der Stadtrat am 12. 6. 1974
folgende Satzung beschlossen.

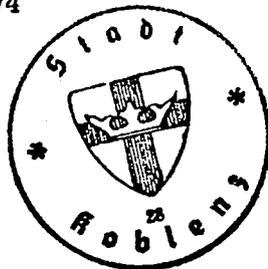
§ 1

Die Festsetzungen des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 58
"Verwaltungszentrum II" für die Flurstücke Gemarkung Moselweiß, Flur 2,
Nrn. 107/8, 107/13, 107/14 und 107/15 werden im vereinfachten Verfahren
entsprechend der Eintragungen auf der Bebauungsplanurkunde geändert.

§ 2

Diese Satzung wird mit der Bekanntmachung gem. § 12 BBauG rechtsverbindlich.
Die dieser Satzung entgegenstehenden örtlichen baurechtlichen Vorschriften
(Ortsrechtsnormen) und festgestellte städtebauliche Pläne, insbesondere die
des Bebauungsplanes Nr. 58, treten damit außer Kraft.

Koblenz, den 26. 6. 1974



Der Oberbürgermeister

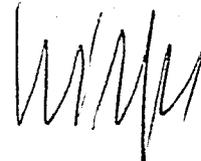
A handwritten signature in black ink, appearing to read "W. J. ...", is written over the printed name of the Mayor.

Die Satzung und die dazugehörige Begründung wurden vom 8. 7. 1974 bis 22. 7. 1974 gemäß § 12 Abs. 1 BBauG öffentlich ausgelegt. Die Offenlegung ist am 4. 7. 1974 in der Presse bekanntgemacht worden.

Die Satzung ist damit nach § 12 Abs. 3 BBauG am 5. 7. 1974 rechtsverbindlich geworden.

Koblenz, den 25. 7. 1974

Der Oberbürgermeister
In Vertretung:



Beigeordneter

erneut ausgefertigt:
Koblenz, 15.02.1993



Stadtverwaltung Koblenz



Oberbürgermeister

bekanntgemacht: 16.02.1992

